

Ad-hoc-Mitteilung

03.08.2022

123fahrschule gibt vorläufige Ergebnisse für das erste Halbjahr 2022 und eine Aktualisierung ihrer Akquisitionsstrategie bekannt

Köln, 3. August 2022 – Die 123fahrschule SE (ISIN: DE000A2P4HL9; Ticker-Symbol: 123F) hat das erste Halbjahr 2022 auf Basis ungeprüfter Zahlen mit einem Umsatz von 7,8 Mio. Euro (1. Halbjahr 2021: 2,863 Mio.) abgeschlossen, was einer Steigerung zum Vorjahr von mehr als 270 % entspricht. Die Zahl der Fahrlehrer (FTE) stieg zum 30. Juni 2022 auf 108 (Vorjahr 51), was mehr als einer Verdopplung zum 30. Juni 2021 entspricht.

Die Gesellschaft erwartet für das 1. Halbjahr ein adjustiertes ungeprüftes EBITDA zwischen -0,5 Mio. Euro und -0,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2021: -1,0 Mio. Euro). Das EBITDA errechnet sich aus dem Konzernergebnis, bereinigt um die Steuern, das Zinsergebnis und die Abschreibungen. Es wurde zur besseren Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr angepasst um den Betrag von TEUR 716 im 1. Halbjahr 2022 für Kosten im Zusammenhang mit durchgeführten Kapitalmaßnahmen und für Kosten, einschließlich Personalkosten, im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Akquisitionen sowie der Integration von erworbenen Fahrschulen, die im 1. Halbjahr 2021 noch nicht angefallen waren. Da sich das hieraus resultierende Umsatzpotential noch nicht vollständig realisiert hat, hält die Gesellschaft diese Anpassung für gerechtfertigt. Im 1. Halbjahr 2021 betraf die Anpassung lediglich Kosten für durchgeführte Kapitalmaßnahmen in Höhe von TEUR 200. Besonders positiv hat sich ausgewirkt, dass nach Auslaufen der COVID19-bedingten Einstellung der praktischen Fahrausbildung die Fahrschulfahrten wieder aufgenommen werden konnten. Der Fahrschulmarkt als Ganzes zeigt sich in Deutschland nach Einschätzung der Gesellschaft aktuell weitestgehend unbeeindruckt von makroökonomischen Trends wie Inflation und die durch die Ukraine-Krise verstärkten Gas- und Ölpreissteigerungen.

Die 123fahrschule SE gibt weiterhin eine Anpassung ihrer Akquisitionsstrategie bekannt. Im ersten Halbjahr 2022 plante das Management, die Wachstumsstrategie maßgeblich durch größere Übernahmen umzusetzen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass dies auch mit erheblich höheren Erwerbspreisen einhergegangen wäre. So haben sich im Rahmen eines Bieterprozesses die Verkäufer nun für einen anderen Erwerber entschieden. Vor diesem

Hintergrund hat der Vorstand gemeinsam mit dem Aufsichtsrat die Akquisitionsstrategie überdacht und entsprechend angepasst. Fortan werden im Rahmen der weiterhin verfolgten Buy & Build-Strategie verstärkt wieder kleine bis mittelgroße Fahrschulen in den Mittelpunkt rücken. Hierbei konzentriert sich das Management verstärkt auf die Ballungsräume Berlin, Hamburg und Nordrhein-Westfalen. Neben maßgeblich geringeren Erwerbspreisen solcher Akquisitionen außerhalb von Bieterverfahren und einer schnelleren Integration in bestehende Aktivitäten der Gruppe ist hierfür nach Einschätzung der 123fahrschule auch der zu erwartete erste Verordnungsentwurf zur dauerhaften Einführung der Online-Theorie als Grund zu benennen. Das Management erwartet, dass die 123fahrschule hiervon eher in Ballungsräumen profitieren kann. Ein Einstieg in neue Regionen wird daher sehr genau abgewogen.

Der im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung beschlossene Direktbeschluss über eine Kapitalerhöhung soll noch im laufenden dritten Quartal 2022 nach den Sommerferien umgesetzt werden, sofern die Marktgegebenheiten dies zulassen. In Bezug auf die vorgenannten Entwicklungen und die hierfür anzupassende Mittelverwendung wägen Vorstand und Aufsichtsrat den Umfang noch strategisch ab.

Kontaktinformationen

123fahrschule SE – Boris Polenske / Timo Beyer

Klopstockstr. 1

50968 Köln

Tel: +49 221 1773570

E-Mail: ir@123fahrschule.de